

A Hidden Love

Mokuba x Noah

Von Yamis-Lady

Kapitel 7: Falsche Wahrheit? - Teil 1

Kapitel 7 - Falsche Wahrheit? - Teil 1

Seto hat Noah aufgefordert ihm in sein Arbeitszimmer zu folgen. Er setzt sich auf seinen Schreibtischstuhl und deutet Noah sich auf den Stuhl ihm gegenüber zu setzen. Joey lehnt sich an die Kante von Setos Schreibtisch und verschränkt die Arme vor der Brust. Er weiß nicht, was er von alledem halten soll. Seto scheint sich auch noch nicht ganz sicher zu sein. Joey kann förmlich spüren, wie angestrengt der Firmenchef nachdenkt... und zu keinem Ergebnis kommt.

Das kommt auch nicht alle Tage vor, dass Seto Kaiba nicht weiß was er tun soll.

Damals als sie sich kennenlernten wusste er auch nichts so recht mit sich und Joey anzufangen.

Bei diesem Gedanken steht sich ein Lächeln auf die Lippen Joeys.

Seto bemerkt es und scheint schnell zu erraten, was den Blondschoopf so zum Grinsen bringt.

Etwas rose um die Nasenspitze fragt er Noah:

"Wieso bist du in der realen Welt?"

Noah, der sich brav auf den Stuhl gesetzt hat, grinst Seto an und meint:

"Das habe ich Moki zu verdanken."

"Was soll das heißen?"

"Es soll heißen, dass er mir geholfen hat."

Seto scheint sich sehr zusammen zureißen müssen.

"Und wie?"

"Frag ihn doch selber."

Wütend steht Seto auf und schlägt mit der Hand auf den Tisch.

"Ich will es aber von dir hören!"

Mittlerweile habe ich mich geduscht und umgezogen. Aber warten, bis Noah kommt, wenn überhaupt, das will ich nicht. Also habe ich mich auf den Weg zu Setos Arbeitszimmer begeben und die Tür einen Spaltbreit geöffnet. Nun stehe ich da und versuche etwas von dem mitzubekommen, was Seto und Noah sagen. Als Seto mit der Hand auf den Tisch geschlagen hat, bin ich ziemlich zusammen gefahren und hätte fast die Tür zugeknallt. Himmel, hat Seto heute gute Laune...

Als Noah, ohne sich wegen Setos Benehmen einschüchtern zu lassen, weiterspricht,

wende ich meine Aufmerksamkeit wieder den Beiden zu.

"Und wenn ich es nicht sagen will?", sagt Noah provozierend und sieht Seto direkt in die Augen.

Es kostet Seto einige Überwindung nicht loszubrüllen...

'Was hat er nur so gegen Noah? Noah kann doch auch nichts dafür, was geschehen ist...', frage ich mich und beobachte sie weiterhin.

"Du wirst es aber sagen müssen...", sagt Seto leise und setzt sich wieder.

"Wieso?"

"Weil ich dich sonst sofort wegschicken würde..."

Einen Moment lang herrscht Schweigen.

"Würdest du mich sonst hierbleiben lassen?!", fragt Noah leicht ironisch.

Seto grinst ihn frech an. Er hat Noah dort, wo er ihn haben will.

"Hmm... Ich denke, ich würde es Mokuba zuliebe mal mit dir versuchen... Wenn du dich anständig benimmst und dich an gewisse Regeln hältst... wer weiß..."

Noah scheint der Sache noch nicht ganz zu trauen.

Misstrauisch sieht er Seto an.

Dieser hat sich bequem in seinem Stuhl zurück gelehnt, ein Bein übergeschlagen und die Arme vor der Brust verschränkt.

Noah überlegt kurz und fragt leicht genervt:

"Was willst du denn nochmal wissen?"

Seto grinst nun noch breiter.

"Warum du in der realen Welt bist."

"Ich sagte dir ja schon, dass es Mokubas Verdienst ist. Er hat mir gewisse Daten geschickt, die mir geholfen haben, aus dem Netz zu fliehen."

"Was für Daten?", fragt Seto und zieht die Stirn kraus.

"Daten, die mein Vater vergessen hat zu löschen..."

"Mokuba hat nicht den Computer deines Vaters..."

Noah lacht ein kurzes kaltes Lachen.

"Nein, hat er nicht, aber... er hat die Daten drauf installiert bekommen."

"Und von wem?"

"Tut mir Leid, aber das werde ich dir nicht verraten."

Nach kurzer Pause.

"Nun gut... Belassen wir es dabei. Nächste Frage. Seit wann bist du schon hier?"

"Seit ungefähr 2 oder 3 Tagen. Und keine Sorge, ich habe nichts angestellt... Könnte ich auch gar nicht richtig..."

"Warum?", fragt Seto und Noah hört, dass er sein Interesse geweckt hat.

"Weil ich nicht vollständig aus dem Netz fliehen konnte."

"Wie das?"

"Na, Klein Mokuba hat mir nicht die vollständigen Daten geschickt. Weißt du wie ich wütend war? Jetzt hat man mal jemanden gefunden, der so trotzig ist und und es einem schickt und dann... Tze."

Sprachlos reiße ich meine Augen auf und senke den Kopf.

Bitte was hat Noah da gerade über mich gesagt?!

Seto hat seinen gefährlichen Blick aufgesetzt und sagt leise und beherrscht:
"Wenn du nochmal so über Mokuba sprichst, dann..."

"Hoho, er droht mir... Na los, sprich dich aus."

Joey sieht Seto von der Seite her an und hofft, dass dieser sich nicht von Noah provozieren lassen wird.

Mit größter Mühe gelingt es ihm auch nochmal.

"Ok, lassen wir das. Aber ich warne dich: Solltest du Mokuba nur ausnützen..."

"Jaja, schon gut. Sei mal nicht so engstirnig. Ich hab ihn wirklich lieb gewonnen. Also mach keinen Aufstand."

'Ob er das ernst meint?...', frage ich mich und gehe ein wenig von der Tür weg und lehne mich daneben an die Wand.

Nervös klopft Seto mit seinen Fingern auf den Tisch.

Noah scheint das alles sehr zu belustigen.

"Hast du noch mehr Fragen, Bruderherz?", frage er mit einem lachen in der Stimme.

Das war zu viel.

Mit dem mörderischsten Blick, den Seto hat, sieht er Noah an.

"Ja, eine hätte ich da noch.", sagt er langsam und leise, "Wann verschwindest du??"

Noah lacht kurz auf.

"Überhaupt nicht. Mokuba liebt mich abgöttisch. Er wird nicht zulassen, dass du mich, den armen kleinen von seinem Vater abgeschobenen Jungen einfach so fortschickst. Oder?"

'Wieso redet er so? Er hat doch gesagt, dass er mich liebt...'

'Warum macht jeder mit mir was er will??', frage ich mich immer wieder.

Mittlerweile will ich gar nicht mehr zuhören.

Es reicht mir!

Ich weiß jetzt, dass Noah mich verarscht hat...

"Da könntest du recht haben...", antwortet Seto und fängt an zu lachen.

"Was ist?", fragt Noah vorsichtig.

"Ich finde es lustig, dass du das alles so schön gesagt hast... Denn dieser Raum ist Videoüberwacht..."

Seto findet das irrsinnig komsich.

Noah allerdings nicht.

"Ich warne dich, Seto Kaiba! Solltest du es wagen, Mokuba das Video vorzuspielen... Hm... Aber eigentlich kann es mir auch egal sein. Mokuba weiß, dass du mich nicht Leiden kannst. Und von daher wird er denken, du hättest das Video gefällscht."

Nun ist es Noah der lacht.

Seto sah so aus, als würde er in der Falle sitzen.

Zähneknirschend sagt er:

"Schön. Die Runde geht an dich. Aber wehe ich erfahre, dass du Mokuba etwas antust..."

Noah erhebt sich und steckt seine Hände in seine Hosentaschen.

"Wieso sollte ich? Ich brauche ihn ja noch, wenn man das so sagen kann..."

Jetzt ist Schluß.

Ich habe genug gehört.

Entsetzt und zutiefst enttäuscht renne ich von der Tür weg und in mein Zimmer.

Seto steht ebenfalls auf.

Wütend sieht er Noah an.

"Für was brauchen?"

"Du weißt doch, das dieses Haus einst meinem Vater gehört hat... Ich wollte nur ein paar Kleinigkeiten suchen. Also nichts besonderes... Man sieht sich. Und Seto... Immer schön locker bleiben."

Damit wandte er sich zum Gehen.

TBC...

Schon wieder ist ein kapitel zu ende...

Danke für alle bisherigen Kommiss!!

Schreibt bitte fleißig weiter ^.^~

Baba ^^